

Ein Jahr Projektstudium „Transformative Soziale Arbeit“

Ariane Brensell, Prof. Dr. phil., Diplompsychologin | Politikwissenschaftlerin
Jessica Eckhardt M. A. Soziale Arbeit | Dissertationsprojekt: Rekonstruktion kritischer Sozialer Arbeit
in Nicaragua und ihre Relevanz für das Selbstverständnis Sozialer Arbeit in Deutschland.

„Was wir gegenwärtig als Klimawandel bezeichnen wird die größte soziale Herausforderung der Moderne sein.“
(Welzer 2007)



Es verwundert daher, dass in der Sozialen Arbeit der Klimawandel bis heute ein Randthema darstellt“ (Liedholz 2020, 7)

„Ich sage Ihnen, dass wir unsere Kinder in einen globalen Schulbus hineinschieben, der mit 98-prozentiger Wahrscheinlichkeit tödlich verunglückt“ (Schellnhuber 2021)

Leitfrage des Projektstudiums:

Welche Rolle sollte die Soziale Arbeit für eine sozial-ökologische Transformation: Welches Wissen? Welche Praxen müssen dazu entwickelt und aufgebaut werden?

1. Forschungsstand zur Klimakrise und den sozialen Folgen muss eine Prämisse (in) der Sozialen Arbeit werden: Stand der Forschung darf nicht länger ignoriert werden.
2. Fachliches Zusammenhangswissen zu Ökologie, Nachhaltigkeit, Sozialen Ursachen & Folgen und Sozialer Arbeit erarbeiten
3. Entwicklung von beispielhaften Praxen.
4. Öffentlichkeitsarbeit, Bildung, Aufklärung....

Profil einer sozial-ökologischen, demokratiefördernden

Sozialen Arbeit ausbilden.



Rasante Entwicklungen seit 2020

- Neue Publikationen in der Sozialen Arbeit
„Der Klimawandel zählt zu den größten sozialen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Er wirft zwingend Fragen nach Menschenrechten, Postkolonialismus, Gender, Gesundheit und Gerechtigkeit auf und berührt damit Kernthemen der Sozialen Arbeit.“ (Liedholz 2020)
- Fachgruppe „Ökologisch-soziale Transformation“ (DGSA)
- Grundsatzpapier ISFW „The Role of Social Workers in Advancing a New EcoSocial Work“
- Tagungen: „Transformative Soziale Arbeit“ (Wolfenbüttel 2021, DGSA Gesamttagung 2022, Gilde Jahrestagung 2022/23)
- Wachsendes studentisches Interesse



Paradigmenwechsel an Hochschulen: Transformationswissen statt Employability?

Wissen für eine Transformation und Klimawandel ist kein Zukunftsthema mehr. Zusammenhangswissen, beispielhafte Praxen und Nachhaltigkeit sind an HAWs dringend gefragt

- „Erforderlich ist ein Modernisierungsschub, der die Lehre auf das Niveau des aktuellen Forschungsstands hebt, künftige Entwicklungen antizipiert und sich die Forschung Fragen der ‚großen Transformation‘ stellt.“ (Altvater DNH 2/2022, 7)
- Ganzheitlicher Bildungsauftrag statt „nur“ berufliche Qualifikation (ebd.)
- „Die mit der Bologna-Reform geforderte Employability war für die HAW aufgrund ihrer praxisnahen Ausbildung kein Problem. Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Transformation droht diese Passung aber zu verblasen.“ (ebd., 8)

Stand an Fakultäten Sozialer Arbeit

„An deutschen Hochschulen haben klimabewegte Student*innen und Dozent*innen zwar zu einem Aufschwung „grüner“ Lerninhalte beigetragen (Stamm 2021, S. 142ff.), aber eine systematischere Berücksichtigung von Greening Social Work etwa in Prozessen der Studienreform steht noch aus.“ (Schmelz 2022, S. 33)

Mentimeter-Umfragen (2020-2022): Wie wichtig sind für mich ökologische Fragen im Studium der Sozialen Arbeit?

- Die Hälfte der Studierenden bejaht diese Frage.

Internationale Entwicklungen transformativer Sozialen Arbeit

1. Internationale Curricula-Initiativen - Global Agenda on social work and social development IFSW, IASSW, ICSW (2020-2030)
 1. 17 Sustainable Development Goals (SDG)
 2. Nachhaltige Communities sowie Umwelt- und Klimagerechtigkeit als Schwerpunktthema
2. Drei Arbeitsbücher für die Ausbildung (IFSW) für öko-soziale Transformation (2017-2019)
3. Umweltgerechtigkeit wird Teil des Kompetenzrahmens für Studiengänge der Sozialen Arbeit in den USA

Rückblick: Ein Jahr Modellprojekt Transformative Soziale Arbeit

- Gründung Ortsgruppe der Seebrücke in Wolfenbüttel: Mehr Demokratie, Bürgerdialoge, Positionieren gegen Hate Crimes in Sickinge /Neuerkerode, „Donnerstagstreff“ an der Ostfalia
- Aufbau Gemeinwesenprojekt „Squat“ des Refugiums in Braunschweig
- Gründung Nachhaltigkeits- und Klima-AG in einer Grundschule
- Nachhaltigere Gestaltung einer Wohngruppe mit Kindern und Jugendlichen
- Einführung Gemeinwohlökonomie bei arCus in Peine
- Sprachkurse für Kinder mit Umweltwissen verbinden (Demokratie leben)

Klima AG/Klimatag an einer Schule





Klima-Ag in der Schule

- Müllsammeln
- Memory
- Spaziergang Klima und Umwelt
- Ausstellung bedrohte Tierarten
- „Klima-Tag“ (Kleidertausch, Upcycling, selbstentwickelten Spielen zum Thema Klima, Filmvorführung zur Klimakrise usw.)
- u.v.m.



Transformative Soziale Arbeit in der Kinder – und Jugendhilfe

- **Baumpflanzaktion Ende Juni im Nationalpark Harz**
- Versuchen Veränderung zu schaffen in einem „starren“ System
- Aufklärungsarbeit – junge Menschen über Nachhaltigkeit und den Geschehnissen auf der Welt informieren und Zusammenhänge erarbeiten
- Versuch Wohngruppenleben nachhaltiger zu gestalten, zum Beispiel durch bauen von Hochbeeten – eigenes Gemüse anpflanzen etc.



Selbstgebaute Hochbeete aus Paletten

Seebrücke: Bürgerdialog für mehr Demokratie

Anlässlich rassistisch motivierter Taten in Sickinge laden wir Sie zu einem Bürger-Dialog ein.

Eine Mitarbeiterin der mobilen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus aus Hildesheim bringt das Thema „Zeichen der rechten Szene wahrnehmen und solidarisch Handeln“ näher.

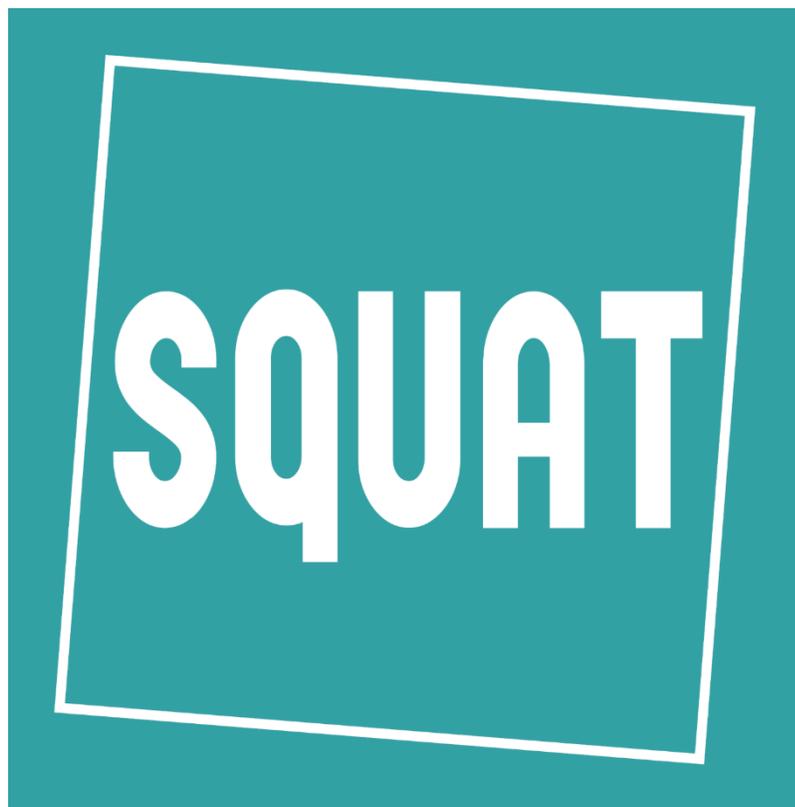
Interessierte sind herzlich willkommen (Erfahrungen oder Kenntnisse sind nicht von Nöten).

DIE VERANSTALTENDEN BEHALTEN SICH VOR, VON IHREM HAUSRECHT GEBRAUCH ZU MACHEN UND PERSONEN, DIE RECHTSEXTREMEN PARTEIEN ODER ORGANISATIONEN ANGEHÖREN, DER RECHTSEXTREMEN SZENE ZUZUORDNEN SIND ODER BEREITS IN DER VERGANGENHEIT DURCH RASSISTISCHE, NATIONALISTISCHE, ANTISEMITISCHE ODER SONSTIGE MENSCHENVERACHTENDE ÄUSSERUNGEN IN ERSCHEINUNG GETRETEN SIND, DEN ZUTRITT ZUR VERANSTALTUNG ZU VERWEHREN ODER VON DIESER AUSZUSCHLIESSEN.



Seebrücke





**Solidarisches Quartier
stärkt Teilhabe**

Gemeinwesenprojekt des REFUGIUM Flüchtlingshilfe e.V

Was wir wollen

- *Geschlechtergerechtigkeit stärken
- *Uns gegen Rassismus und Ausgrenzung einsetzen

Community Center

Wir bieten eine offene und niedrigschwellige Beratung an, oder einfach nur Tee & Kaffee.

Community Lab

Hier könnt ihr euch ausprobieren, Angebote entwickeln und den Raum mit eigenen Ideen besetzen.

Stadtteil-Projekte

Gemeinsam Projekte entwickeln, um die Nachbarschaft zu stärken & die Innenstadt nachhaltig zu verändern.

- *Solidarität und soziale Teilhabe ermöglichen

Projekte im Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel Abteilung Integration und Gesellschaft

- „Feriensprachcamp“ mit kindergerechtem Bezug auf Umweltthemen



ArCus als gemeinnützigen Gesellschaft bietet Hilfe und Unterstützung bei psychischen Problemlagen und psychischen Krisen an.

- Intensive Auseinandersetzung mit der GWÖ und den Arbeitsabläufen im Fokus auf Klimas innerhalb der ArCus.
- Nachhaltigkeitsprojekte: z.B. ist ein Bienengarten, Kooperation mit regionalen Höfen, Gesundheits- und Weiterbildungsprojekte mit Mitarbeiter:innen: Schrittwettbewerb, Fahrrad als Dienstfahrzeug, Veranstaltungen zu Ökologischen Kreisläufen

„Die Gemeinwohl-Ökonomie möchte eine neue Wirtschaftstheorie begründen, sie will die Praxis des Wirtschaftens ändern, und sie möchte den passenden Rechtsrahmen schaffen, damit ethische und umfassend verantwortungsvolle Wirtschaftsakteure und -tätigkeiten nachhaltig reüssieren können.“ *Christian Felber 2018: in Gemeinwohl-Ökonomie S.10*

Ausblick: Projekte

- Community Acker im Harz
- Klima-Kiosk Am Exer
- Upcycling im Aufnahmelager für Geflüchtete (BS)
- Podcast Reihe: Transformative Soziale Arbeit
- Nachhaltigkeitsprojekt im Jugendzentrum Vienenburg
- Stadtpaziergang für Kinder zum Thema Klimagerechtigkeit
- Aufbau Repaircafé im Stadtteilzentrum Buckow

Transformation ist ein originäres Thema Sozialer Arbeit

Wie viele Felder Sozialer Arbeit sind erst durch
Soziale Bewegungen & Initiativen entstanden?

- Sozialpsychiatrische Dienste (Überlebende des Faschismus, Enquete Kommission, Psychiatriekritische Bewegungen,...)
- Frauenhäuser, Notrufe, Frauenberatungs-, Fach- und Anlaufstellen gegen sexualisierte, häusliche Gewalt (auch für Männer: Tauwetter)
- Mädchenhäuser, Mädchenberatung, Wildwasser ...
- Offene Jugendarbeit
- Stadtteilarbeit, Gemeinwesenarbeit (Pionierinnen der Sozialen Arbeit)
- Psychosoziale Zentren für Geflüchtete Menschen
- Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen (Krüppelbewegung)
-

Was ist transformative Soziale Arbeit

- Spaltungsprozessen und Exklusion gezielt begegnen.
- Räume für solidarische-ökologische Lebensweise entwickeln, erproben.
- Progressive Verhältnisprävention: Dem Weiter So der Zerstörung entgegenwirken.
- Fokus: Klima, Naturkreisläufe, Biodiversität - Ökologie - ist Aufgabe Sozialer Arbeit.
- „Ökologische Gewalt“ (Schramkowski 2022) benennen und begegnen.

Quellen

- Schmelz, Andrea (2022): Greening Social Work im Anthropozän. In: Pfaff, Tino; Lutz, Roland; Schramkowski, Barbara (Hrsg.): Klimakrise, sozialökologischer Kollaps und Klimagerechtigkeit. S. 22-36.